

## 11 Tipps für die Berufs- oder Schulwahl

### 1. Nimm dir Zeit für deine Berufs- oder Schulwahl

Eine wichtige Entscheidung braucht Zeit und viele kleine Schritte. Die Berufs- oder Schulwahl ist ein Prozess. Darum befasse dich mit dem Thema schon in der 2. Klasse!

### 2. Verschaffe dir einen Überblick...

...über dich, deine Interessen, deine Stärken und Schwächen (z.B. auf [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) → myBerufswahl). Überlege dir, ob du eine Lehre oder eine Schule absolvieren möchtest und kläre die Voraussetzungen ab. Im BIZ Liestal und BIZ Bottmingen findest du Informationen dazu.

### 3. Gespräche bringen viel...

...sei es zu Hause, mit Freunden, Verwandten oder Bekannten, die schon Berufserfahrung haben, oder in der Schule im Rahmen des Berufswahlunterrichts, welcher dir Berufsmöglichkeiten und Perspektiven aufzeigt. Aber bleibe kritisch und versuche, dir eine eigene Meinung zu bilden.

### 4. Nimm die Berufe unter die Lupe

Mit Berufsbroschüren aus dem BIZ und den Informationen auf [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) erfährst du viel über verschiedene Berufe, das heisst über Tätigkeiten, Voraussetzungen, Anforderungen, verwandte Berufe etc. Nachdem du einiges über deine Wunschberufe weisst, lohnt sich eine...

### 5. Berufserkundung oder Informationsveranstaltung

Die Berufserkundung dauert in der Regel einen halben Tag. Immer mehr Firmen sind bereit, so einen ersten Einblick in Lehrberufe und Arbeit zu gewähren. Wann, wo, welche Informationsveranstaltungen stattfinden, kannst du auf [www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen](http://www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen) nachschauen. Viele Firmen schreiben Veranstaltungen auch auf ihrer Internetseite aus.

### 6. Besuche die Infotheken des Berufsinformationszentrums (BIZ)!

Im BIZ Liestal und im BIZ Bottmingen ([www.biz.bl.ch](http://www.biz.bl.ch)) findest du viele Informationen, die dir einen guten Einblick in verschiedene Berufe bieten. Fachpersonen geben dir während der Infothekens-Öffnungszeiten gerne in einem Kurzgespräch Antworten auf deine Fragen.

### 7. Schnupperlehre

Jetzt geht's um die praktische Erfahrung in deinem Wunschberuf. Während ein paar Tagen oder einer Woche kannst du prüfen, ob alles so ist, wie du es dir vorgestellt hast. Die Schnupperlehre ist eine sehr wichtige Angelegenheit und vor allem am Schluss des Berufswahlweges sinnvoll. Informationen und Tipps zur Schnupperlehre findest du unter [www.berufsberatung.ch/schnuppern](http://www.berufsberatung.ch/schnuppern). Schnupperlehren findest du unter [www.afbb.bl.ch](http://www.afbb.bl.ch) → Schnupperlehrstellen.

### 8. Die Berufsberatung kann klären

Vielleicht brauchst du eine Vertrauensperson, die mit dir zusammen deine Fragen klärt. Die Berufsberaterin oder der Berufsberater sind für dich da, wenn du den „Durchblick“ nicht mehr hast. Die Beratung ist freiwillig, neutral, vertraulich und kostenlos.

### 9. Sei realistisch!

Ideal ist eine Lösung, die dich weder unter- noch überfordert.

### 10. Viele Wege führen zum Ziel!

Versteife dich nicht auf eine einzige Lösung, suche auch Alternativen! Du weisst nicht, ob es mit dem Wunschberuf klappt. Sicher gibt es Umwege, die zu deinem Ziel führen.

### 11. Lehrstellensuche und Bewerbung

Lehrstellenlisten im Internet, Zeitungsinserate, Berufsverbände, Verwandte und Bekannte können dir weiterhelfen. Erkundige dich telefonisch oder persönlich, ob eine Lehrstelle offen ist, wann und wie die Auswahl der Lernenden beginnt und ob du eine Bewerbung schicken sollst. Ein gutes Bewerbungsschreiben ist sehr wichtig. Informiere dich darüber im BIZ Liestal oder BIZ Bottmingen sowie auf [www.berufsberatung.ch/lehrstellenbewerbung](http://www.berufsberatung.ch/lehrstellenbewerbung). Bleib am Ball und lass dich durch Absagen nicht entmutigen. Es lohnt sich bestimmt!